

21.4.2009

Betreff: Gruesse aus Borneo

Hallo Freunde

Seit Sonntag sind wir in Miri auf Borneo und es war ein guter Schachzug fuer einmal bei Tag im neuen zu Hause anzukommen: wir haben uns sofort verliebt.

Es ist eine Stadt, es hat viele Menschen, aber sie treten sich gegenseitig nicht auf die Fuesse, jeder kann English und alle sind hilfsbereit. Ich glaube mittlerweile haben die Haelfte aller Miri Einwohner unsere Telefonnummern und versuchen uns ein Haus zu organisieren.

Gestern haben wir versucht ein Motorrad zu mieten, doch da dies hier nirgends moeglich ist, haben wir kurzerhand eines secondhand gekauft und warten nun auf die Versicherungsbestätigung. Es ist eine alte Gruepfe, aber wie sagt man so schoen: Es kommt nicht auf das Aeussere an, wichtig ist, wie das Innenleben aussieht :-)

Direkt neben unserem Guesthouse befindet sich das "Ming Cafe" an der Ecke.

Du setzt dich an den Tisch und innerhalb weniger Sekunden hast du ca 10 verschiedene Speisekarten vor dir liegen und genau so viele Typen, welche darauf warten, dass du ihr Essen bestellen willst. Dann kommt "Mama", nimmt deinen Getraenke Wunsch auf und verscheucht die Typen, damit du in Ruhe aussuchen kannst. Hast du dich entschieden, winke einfach mit der entsprechenden Speisekarte und der richtige Typ kommt zurueck. Am Schluss bezahlst du alles bei Mama und sie verteilt dann das Geld. Von chinesisich bis indisch ueber malaysisch kannst du alles haben (und das Bier kostet gleich viel, wie wenn du es im 7/11 kaufen wuerdest). Unser Platz!

Gestern haben wir dort dann Lenard von den Philippinen kennen gelernt, auch er sucht ein Haus. Er arbeitet fuer ein Jahr hier und hat ein Angebot fuer ein 5-Zimmer Haus. Doch da es ihm zu gross und zu teuer ist, sind wir nun am ueberlegen ob eine Asien-WG etwas fuer uns waere...sobald wir unser Doeffli haben, rufen wir Helene, die Maklerin an, und schauen uns das Objekt mal an.

Dann sehen wir weiter.

Das Wetter ist sehr angenehm, sonnig, heiss, aber man schwitzt kaum! Lediglich die Preise lassen uns immer wieder tief einatmen, ist es doch meistens fast doppelt so teuer wie in Ranong...also falls jemand spenden moechte, gerne geben wir unsere Bankinformationen weiter ;-)

Das wars fuers erste!

Liebe Gruesse

Carmen und Mischa